

Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 13.09.2022

Teilnehmende: G. Becker, A. Bringenberg, Ch. Domberger, M. Hellmann, S. Kuhlmann, J. Mucha, A. Müller, E. Schepers, A. Schmitz, D. Schulz, A. Speer, A. Tekaas, M. Voss-Jäger;

entschuldigt: G. Nowotsch.

Protokoll: Annette Bringenberg; **Ort:** Palottihaus, Vikariestr. 2a; **Zeit:** 19.00– 21.25 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Ankommrunde
2. Vorstellung des Palottihauses
3. Protokolle
4. Vereinbarungen zu den Schwerpunktthemen des Klausurtages
5. Weihnachten und Neujahr
 - a. Ideenschmiede
 - b. Gottesdienstordnung Weihnachten
 - c. Gottesdienstordnung Neujahr
6. Berichte aus den Handlungsfeldern
7. Aktuelles aus dem KV
8. Vereinbarungen zur Dezembersitzung
9. Verschiedenes
 - a. Tipps
 - b. Osterfelder Frühstück
10. Abschlusseggen

TOP 1: Begrüßung

Frau Voss-Jäger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Frau Becker spricht das geistliche Wort.

TOP 2: Vorstellung des Palottihauses

Eine Mitarbeiterin stellt das Haus der „Christlichen Hospize Oberhausen“, die Entstehung und das Konzept vor.

TOP 3: Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2022 und von der Klausur vom 29.10.2022 werden einstimmig genehmigt.

TOP 4: Vereinbarungen zu den Schwerpunktthemen des Klausurtages

Bei den Beratungen im Rahmen des Klausurtages haben sich einige Schwerpunktthemen herausgestellt.

Hoch bepunktet wurde u.a. das Thema „Mobil unterwegs sein“.

Das Gremium vereinbart dieses Thema in der Januarsitzung zu behandeln.

Ebenfalls hoch bewertet wurde das Thema „Familienpastoral“. Dieses Thema wird im November zunächst vom Pastoralteam bearbeitet, dann ins Gremium gebracht.

Das Vorstandsteam macht den Vorschlag eines der Schwerpunktthemen pro Quartal zu bearbeiten. Diesem Vorschlag wird mit 1 Enthaltung zugestimmt.

TOP 5: Weihnachten und Neujahr

a. Ideenschmiede

Weil die Ideenschmiede sehr schlecht besucht war, stellt sich die Frage, ob sie noch einmal wiederholt werden sollte. Viele Angebote sind in der Corona-gemilderten Zeit auch ohne die Ideenschmiede wieder aufgelebt. Die Ideenschmiede war ursprünglich gedacht, um Menschen anzusprechen, die nicht in verschiedenen Gremien verankert sind. Außerdem sollten hier neue Angebote „gesponnen“ werden, nicht alle Angebote gesammelt werden. Die Ideenschmiede zur Fastenzeit ist deutlich besser angenommen worden.

Stimmungsbild aus dem Gremium: Die Ideenschmiede soll Ende 2023 noch einmal wiederholt werden. Bewerbung und Ansprache sollen optimiert werden. Dabei soll auch die Liste der Angebote aus der Corona-Zeit noch einmal in den Blick genommen werden.

b. Gottesdienstordnung Weihnachten

An der Gottesdienstordnung sind nach Beratung folgende Änderungen vorgenommen worden:

24.12.2022: 18.30 Uhr St. Pankratius, 21.00 Uhr St. Antonius

26.12.2022: 11.15 Uhr St. Pankratius.

c. Gottesdienstordnung Neujahr

An Neujahr, 01.01.2023, findet in der Pfarrei nur eine Hl. Messe um 11.15 Uhr in St. Pankratius statt.

Am 06.01.2023 wird im Anschluss an die Hl. Messe in St. Pankratius um 18.00 Uhr ein Neujahrsempfang für alle Pfarreimitglieder ausgerichtet. Frau Hellmann, Frau Tekaas und Frau Becker bereiten den Empfang vor.

TOP 6: Berichte aus den Handlungsfeldern

• Festausschuss

Der Umzug zu St. Martin wurde gut angenommen. Das Team des Festausschusses bewertet die Aktion noch einmal kritisch, um in Zukunft Fehler zu vermeiden.

• Neue Formen der Caritas

Die Mitglieder des Teams versuchen gemeinsam mit Osterfelder Akteuren in Osterfeld eine Ausgabestelle der Tafel aufzubauen.

• Kirchenmusik

Das Jahresplanungstreffen des Vorstandes des M-Haus Musik hat ergeben, dass im Haus Veränderungen vorgenommen werden müssen, die sowohl baulicher Natur sind, als auch der Verschönerung dienen.

Herr Baumgarten hat sich aus der Arbeit des Hausmeisters zurückgezogen und wird ab Mitte Februar nicht mehr zur Verfügung stehen. Mitglieder des Pastoralteams haben bereits das Gespräch mit ihm gesucht.

Es fehlt für das Haus ein „Kümmerer“.

• Neue Gottesdienstformen

In St. Marien hat der erste Gottesdienst, den diese Gruppe erarbeitet hat, stattgefunden und wurde sehr gut angenommen.

• Kleinkinderpastoral

Die nächste Kinderkirche findet am kommenden Samstag statt.

• PEP

Für den Verkauf der Kirche St. Judas Thaddäus hat es zwei Vortreffen gegeben. Zwei Investoren haben ihre Vorschläge vorgestellt. Weitere Informationen folgen.

Für den Neubau der KiTa Nürnberger Str. wurde die Bauvoranfrage gestellt. Insgesamt sind die Kosten aber sehr hoch.

Der Kaufvertrag für den Bereich St. Marien wird zeitnah unterschrieben.

TOP 7: Aktuelles aus dem KV

Am Dach von St. Pankratius müssen Reparaturen vorgenommen werden.

Für die Ausgestaltung der Kibars werden Angebote erfragt.

Jeder Kirchort kann bis zu 4 Türkollekten beim KV beantragen. Die Einnahmen müssen über die Pfarrei abgerechnet werden.

Der Leerstand in den Altenwohnungen hat sich verringert.

Im M-Haus Jugend steht dem Ausbau des Kellers brandschutzrechtlich nichts entgegen.

TOP 8: Vereinbarungen zur Dezembersitzung

Für das gemeinsame Abschlussessen fragt Frau Schepers bei der Gaststätte Koopmann und der Antonyhütte an.

Zu Beginn wird eine kurze Sitzung abgehalten. Thema ist die Betrachtung der GDO, insbesondere sollen 3 Werktagsmessen in den Blick genommen werden. Ein Mitglied des Pastoralteams verschickt weitere Infos an die Mitglieder.

TOP 9: Verschiedenes

a. Tipps

Der geplante PGR-Sonntag in St. Marien wird wegen der Einführung von Pastor Cudak verschoben.

b. Osterfelder Frühstück

Frau Voss-Jäger, Frau Bringenberg und eventuell Frau Schepers nehmen in den nächsten Monaten regelmäßig am Osterfelder Frühstück teil. Hier treffen sich alle Akteure und Unternehmer aus Osterfeld.

Frau Becker spricht zum Abschluss einen Segen.

Vorstandsteammitglied

Annette Bringenberg Protokollführerin